

Werk = Saamen ein nichts = nutz = Miß =  
gewächs / wie ein Kub = Kraut und hat  
doch keine Wurzeln.

Ich liebe durchaus die jährig = frische  
Saamen / die ich selber zeuge / wie jetzt  
gehört soll werden.

Von jeder Gattung Gewächsen  
erwehle ich das schönste / größt = und stärk =  
ste.

Auch einen Sonn = ächtigen Platz /  
solche Saamen = Stöcke zusammen zu set =  
zen.

Damit nicht einer hie und der ander  
dort in Garten = Bethern stehe / mich in fris =  
schen ansäen verhindere / und den ganzen  
Garten unscheinbar mache.

Jedoch müssen sie auch mit dem Unters =  
chied in einem absonderlichen Platz oder  
Beth stehen / daß sie einander nicht hins =  
derlich seyn.

Die Kohl = Häupter / wie auch einige  
Gattungen von Mangoldt = Kraut /  
muß ich zusamt dem Stirkel und Wurz =  
kel / im Keller / jedoch auch für fäule / auff =  
behalten.

Im